

Gemeinde Asendorf

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: As/Rat/039/21

über die Sitzung des Rates am 15.07.2021

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:20 Uhr
Ort:	Gaststätte "Steimke" in Graue

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinfried Kabbert

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Joachim Dornbusch
Herr Jens Grimpe
Herr Heinfried Marks
Herr Heinfried Meyer
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steimke
Herr Eyck Steimke
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hermes Lemke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) über die 37. Sitzung vom 08.12.2020

Beanstandungen werden keine erhoben. Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Vorlage: As-0072/21

Bürgermeister Kabbert trägt vor, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 dem Rat im Dezember 2020 in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt wurde. Auf Grund des Infektionsgeschehens wurde der Haushalt im März 2021 in einem Umlaufverfahren vom Gemeinderat beschlossen.

Um eine öffentliche Diskussion über die Haushaltszahlen 2021 zu ermöglichen, steht der Haushalt 2021 heute in Form eines Nachtragshaushaltes erneut auf der Tagesordnung.

Für den Ergebnishaushalt ergeben sich verwaltungsseitig keine Änderungen.

Im Finanzhaushalt sind für das Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue wegen gestiegener Ausschreibungsergebnisse zusätzlich 10.000,00 Euro aufzunehmen. Die Gesamtausgaben für die laufenden Flurbereinigungsverfahren beziffern sich auf 185.000,00 Euro.

Der Bankbestand der Gemeinde Asendorf belief sich zum 01.01.2021 auf rund 1,170 Millionen Euro, sodass alle veranschlagten Kosten finanziert werden können.

Vonseiten des Rates ergeben sich zu den Ausführungen in der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Beschlussvorlage Nr. As-0072/21 keine Änderungen. Daher sollen die zusätzlich benötigten Mittel für das Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Haushalt 2021 zustimmend zur Kenntnis. Der Rat beschließt einstimmig, dass die für das Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue wegen gestiegener Ausschreibungsergebnisse zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,00 Euro im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Flurbereinigung Brebber - Graue

1. Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

Vorlage: As-0078/21

Herr Kabbert erläutert die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. As-0078/21.

Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

Die 1. Planänderung wird vonseiten des Rates zur Kenntnis genommen.

Der Rat erteilt einstimmig das Einverständnis, dass die sich im Eigentum der Gemeinde Asendorf befindlichen, nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) plangenehmigten Anlagen (Plan für die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie die 1. Änderung des Planes) durch die Teilnehmergeinschaft Brebber-Graue hergestellt werden dürfen.

Für die hergestellten Anlagen erklärt die Gemeinde Asendorf die Übernahme in Eigentum und Unterhaltung und die Übernahme der Eigenleistungen für die nicht durch Zuschüsse bzw. Beiträge der Teilnehmer gedeckten Ausführungskosten.

Die hergestellten Anlagen werden innerhalb eines Zeitraumes von 12 Jahren (Zweckbindungsfrist) ab Übernahme weder veräußert noch für andere als den festgelegten Verwendungszweck verwendet.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Mitteilungen

Punkt 5.1:

Haushaltsplan 2021

Es wird mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung für das Jahr 2021, die wegen der Corona-Pandemie im Umlaufverfahren beschlossen worden ist, zwischenzeitlich vom Landkreis Diepholz genehmigt wurde.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Corona-Pandemie

Herr Döhrmann fragt, ob schon Aussagen zu den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie gemacht werden können.

Herr Bormann führt hierzu aus, dass der Einbruch bei den liquiden Mitteln nicht so stark eingetreten ist wie zunächst befürchtet wurde. Durch Einnahmen aus dem Corona-Hilfsfond konnten die Mindereinnahmen kompensiert werden.

Die Gewerbesteuereinnahmen befinden sich in diesem Jahr auf demselben Niveau wie im vergangenen Jahr. Allerdings ist zu befürchten, dass sich die Einnahmen in den kommenden Jahren spürbar verringern werden.

Punkt 6.2: **Verlegung Glasfaser**

Herr Marks wie auch Herr Eyck Steinke weisen auf erhebliche Mängel bei der Verlegung des Glasfaserkabels in den Bereichen Hohenmoor (Anlieger Weidinger) und Graue (Liebenauer Weg/Siedenburger Straße) hin.

Herr Kabbert wie auch Herr Bormann teilen mit, dass zum einen im Vorfeld der Maßnahme alle Versorger entsprechend informiert und zum anderen der Landkreis wie auch die Fa. Nordischnet über die anstehenden Flurbereinigungsverfahren unterrichtet wurden. Aufgrund dieser Tatsache sind die geschilderten Mängel nicht nachzuvollziehen und auch sehr ärgerlich.

Punkt 6.3: **Straßenschäden**

Herr Heinfried Meyer sowie Herr Dr. von Tiepermann weisen auf Straßenschäden im Bereich der Straße „Zu den Fischteichen“ hin.

Herr Kabbert wird sich entsprechend kümmern.

Punkt 7: **Einwohnerfragestunde**

Zuwegung Schweinemaststall in Arbste

Herr Henze spricht die Transportwege zum Schweinestall auf dem Grundstück Arbste 1 an. Seines Wissens wurde vereinbart, dass die Erschließung über die Straße „Arbste“ zur Scholer Straße hin erfolgen sollte. Leider ist es momentan so, dass der Zu- wie auch der Abgangsverkehr direkt von der B 6 über die Straße „Arbste“ und umgekehrt erfolgt.

Herr Kabbert bestätigt, dass die Erschließung über die Straße „Arbste“ zur „Scholer Straße“ hin vereinbart wurde. Bürgermeister Kabbert wird diesbezüglich mit dem Betreiber des Schweinemaststalles sprechen.

Flurbereinigung im Bereich Warpe/Graue

Familie Wegener, Windhorst, spricht die ihrer Auffassung nach sehr schlechte Information innerhalb der Flurbereinigungsverfahren an und erkundigt sich gleichzeitig nach dem weiteren Verfahren bezüglich der, unter TOP 4 genannten, Maßnahme.

Da hier zum einen unterschiedliche Behörden und Personen wie auch datenschutzrechtliche und interne Details betroffen sind, kann diese Thematik in der heutigen Sitzung nicht erörtert werden. Herr Kabbert wie auch der anwesende Vorsitzende der Flurbereinigung Brebber-Graue, Herr Gerd Brüning, werden sich um ein klärendes Gespräch aller Beteiligten bemühen.

Baugebiet Hohenmoorer Straße II

Herr zum Hingst erkundigt sich nach dem Sachstand. Hierzu ist auszuführen, dass der Aufstellungsbeschluss durch den Rat gefasst wurde. Das nun durchzuführende Planverfahren wird ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen. Mit einer Erschließung des Gebietes ist frühestens Ende 2022/Anfang 2023 zu rechnen.

Da weitere Anfragen nicht gestellt werden, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin